

INNOMED news

Die aktuellsten Informationen für AnwenderInnen der Innomed Softwarelösungen

Editorial



Eine neue Ära beginnt!

Sehr geehrte KundInnen!

Bei INNOMED bricht derzeit eine neue Ära an: Innomed wandelt sich vom erfolgreichen Arztsoftware-Anbieter zu einem Trend- und Innovationsunternehmen innerhalb der e-Health-Branche in Österreich.

Und bereits jetzt, im noch jungen neuen Jahr wird deutlich: Wir sind gut ins Rennen gekommen und setzen Schritt für Schritt unsere neue Produktphilosophie fort.

Unsere Erfahrungen mit dem Patientenportal „meineBefunde.at“ sowie mit den neuen Softwarelösungen „i-safe“, „i-Update“ und „i-VU-Neu“ zeigen, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Und das wird ebenso für die Projekte „elektronische Zu- und Einweisung“, „DMP-Disease-Management-Program“ wie auch für die „e-Medikation“ gelten, die wir noch 2008 umsetzen werden.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr und versprechen Ihnen, dass wir mit vielen interessanten Themen den Weg der dynamischen Veränderung fortführen werden.

Gerhard Stimac, Geschäftsführer
Volker Maurer, Geschäftsführer

Der SV-Masterplan für zukünftige EDV-Projekte rund um die e-Card!

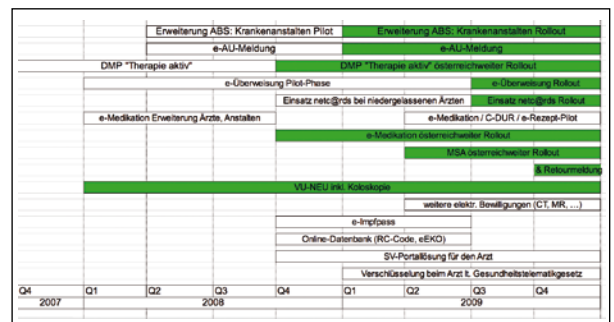


Der e-Health-Express „Österreich“ ist bereits abgefahren und beschleunigt weiter (siehe Abbildung).

Gerade in der Arztsoftwarehersteller-Branche ist das zu spüren. Gibt es uns einerseits Impulse zu neuen

Ideen, so entstehen andererseits enorme Kosten in den Bereichen Softwareentwicklung und Softwarewartung. Um mit dem gestiegenen Tempo mithalten zu können, hat INNOMED seine Entwicklungsmannschaft in den letzten Jahren verdoppelt. Kleinere Hersteller stehen hier sicher vor fast unlösbaren Aufgaben – so auch immer wieder die Mahnrufe aus der Wirtschaft.

Mit uns sind Sie aber auf der sicheren Seite. Denn unsere Mitarbeiter sind in zahlreiche Pilot-Projekte und Arbeitskreise eingebunden und können so die e-Health-Zukunft in Österreich mitgestalten. So integrieren sie automatisch die



Bedürfnisse der niedergelassenen Ärzte. Auf unseren zahlreichen Veranstaltungen in ganz Österreich holen wir uns das nötige Feedback und stellen dann so manch unangenehme Frage oder bringen Kunden-Ideen direkt ein. Diesen Umstand haben auch unsere Partner, die Ärztekammern, der Hauptverband und die Wirtschaftskammer, kennen und schätzen gelernt. Sie binden uns immer wieder in ihre Projekte ein.

Wir freuen uns und sehen dies gleichzeitig als Auftrag unserer Kunden, die richtigen Fragen zum richtigen Zeitpunkt zu stellen, um die Wirtschaftlichkeit der e-Health-Projekte im Auge zu behalten. ■

News

Verstärktes Serviceangebot im Westen

Zusätzlich zur Firma Bitsche wurde auf vielfachen Kundenwunsch die Firma NBV-Systems aus Dornbirn als neuer Servicepartner autorisiert und steht seit November 2007 als regionaler Ansprechpartner den Tiroler und Vorarlberger INNOMED-Anwendern mit Rat und

Tat zur Seite. Etlliche Kunden konnten sich bereits von der Kompetenz und Flexibilität von Hrn. Wachter und seinem Team überzeugen. Getreu dem Motto „INNOMED, mehr als Software“ freut sich NBV-Systems auf unsere Anwender im Westen!
Mehr dazu unter www.nbv-systems.at



Quelle für Grafik: Vortrag vom 17.1.2008, DI Volker Schörgenhofer

NeukundInnen

„Herzlich Willkommen“

Dr. med. Othmar Ablinger
 Dr. med. Wolfgang Achatz
 Dr. med. Houchang Allahyari
 Dr. med. Günther Altmann
 Dr. med. Kurt Angel
 Dr. med. Thomas Berger
 Dr. med. Erika Brannan
 Dr. med. Katalin Donner
 Dr. med. Gudrun Edlinger
 Dr. med. Stefan Egger
 Dr. med. Hermann Enzelsberger
 Dr. med. Manfred Fabiger
 Dr. med. Gabriele Falzl
 Dr. med. Florian Frisee
 Dr. med. Stefan Hainzl
 Dr. med. Franz Georg Haslinger
 Dr. med. Kurt Höllinger
 Dr. med. Jaqueline Klinger
 Dr. med. Monika Kumnig
 Kurambulatorium Bad Reuthe
 Dr. med. Michael Lepuschitz
 Dr. med. Zoltan Nemeth
 Dr. med. Jutta Popp-Habeler
 Dr. med. Ernst Rechberger
 Dr. med. Peter Walther Roesler
 Dr. med. Petra Rossian
 Dr. med. Isolde Rudolf
 Dr. med. Oliver Rueckert
 Dr. med. Horia Dan Scarlat
 Dr. med. Sabine Schäfer
 Dr. med. Iman Schakfeh
 Dr. med. Helmut Scheidl
 Dr. med. Berit Schneider-Stickler
 Dr. med. Gernot Schulz
 Dr. med. Lucian Steininger
 Dr. med. Günther Straub
 Dr. med. Christine Struhal
 Dr. med. Josef Tassenbacher
 Dr. med. Gerhard Vavrovsky
 Dr. med. Sabine Wagner
 Dr. med. Albrecht Warning

UmsteigerInnen von MitarbeiterInnen

Dr. med. Irmgard Gradwohl
 Dr. med. Wolfgang Gschwendtner
 Dr. med. Hajo Jomard
 Dr. med. Heidemarie Müller-Ringl
 Dr. med. Rudolf Paltram
 Dr. med. Gerlinde Akmanlar-Hirscher
 Dr. med. Sabine Schüffl-Kraft

„Heimkehrer“

Diese Kunden nutzen wieder Service aus 1. Hand!

Dr. med. Karin Braun de Praun
 Dr. med. Bernhard Engler
 Dr. med. Ulrike Florian
 Dr. med. Herwig Geyer
 Dr. med. Wilfried Gruber
 Dr. med. Anton Hackl
 Dr. med. Franz Hafner
 Dr. med. Hanns Harpf
 Dr. med. Heinz Hutter
 Dr. med. Elmar Innauer
 Dr. med. Barbara Jäger
 Dr. med. Heimo Kager
 Dr. med. Thomas Kappaun
 Dr. med. Wolfgang Kautzky
 Dr. med. Herwig Lautner
 Dr. med. Kurt Leinich
 Dr. med. Gerhard Liebhard
 Dr. med. Andreas Mahr
 Dr. med. Wolfgang Masetti
 Dr. med. Barbara Mayer
 Dr. med. Rainer Mazoch
 Dr. med. Karl Mrak
 Dr. med. Helmut Pavalec
 Dr. med. Gertraud Pöcheim
 Dr. med. Gisela Schautzer
 Dr. med. Thomas Scholler
 Dr. med. Reinhard Schwarz
 Dr. med. Wolfgang Spitzer
 Dr. med. Karl Spreitzhofer
 Dr. med. Karl Erik Stihsen
 Dr. med. Gottfried Thalhammer
 Dr. med. Walter Tomantschger
 Dr. med. Heribert Uray
 Dr. med. Gerald Walther
 Dr. med. Herbert Watzinger
 Dr. med. Werner Wech

Im orangen Flitzer für Sie unterwegs!



INNOMED hat einen Teil seines Fuhrparks erneuert und belebt seit November mit neuen bunt gestylten Ford-Focus-Vans den Straßenverkehr. Die sehr sparsamen und äußerst geräumigen Lieferwägen ergänzen den INNOMED-Fuhrpark perfekt. Mit den Neuzugängen stehen nun 12



Fahrzeuge für Kundenbesuche zur Verfügung. Der große Marienkäfer am Heck sorgt zudem für einen hohen Wiedererkennungseffekt. ■

Hotspot



e-Health Vision Österreich

Bis 2015 werden den berechtigten Personen die wichtigsten Gesundheitsdaten ebenso wie aktuelles medizinisches Wissen orts- und zeitunabhängig in einer optimal aufbereiteten Form zur Verfügung stehen.

Wir stellen vor



Präzise und zuverlässig

Stephan Ronge gehört seit Sommer 2003 zu unserem Support Team 1. Er hat sich durch sein enormes Engagement und seine Einsatzbereitschaft in kürzester Zeit zu einer fixen Größe in unserem Team etabliert. Sein Aufgabenbereich ist der Software- und Hardwaresupport vor Ort sowie die Betreuung der Hotline.

Stephan
Ronge



Ein weitere Stärke von ihm ist die Erstellung von Programmdokumentationen, die er klar und übersichtlich zu beschreiben versteht. Seine private Leidenschaft gilt dem Sammeln und Restaurieren von Oldtimern der Marke Volvo.

Versionsvorschau 2.33



Kassabuch/Bankbuch

Eine der umfangreichsten Änderungen der Version 2.33 betrifft das Kassabuch. Das gewohnte Kassabuch, das nur noch alle Barbewegungen beinhaltet, wird vom Bankbuch ergänzt, in dem alle Zahlungen ausgewiesen sind, die über die Bank abgewickelt werden (Zahlscheinzahlungen, Kreditkarte oder Bankomatkasse). Somit haben Sie eine noch bessere Übersicht über alle Zahlungsaus- und -egänge!

Individuelle Medikamentenmarkierungen

Ein neues Individualkennzeichen [I-Flag] steht in der Medikamentenauswahl Ihrer Patienten zur Verfügung. Somit können u.a. alle Impfungen eines Patienten markiert und gefiltert werden. Für diese neue Individualmarkierung steht auch ein neues Briefmakro zur Verfügung (u.a. zum Ausdrucken des Impfpasses).

Verschreibungssperre

Auch die Sperre von Medikamenten wurde erweitert. So kann zwischen einer Wiederschreibungssperre und einer absoluten Verschreibungssperre unterschieden werden.

Archivierung von Abrechnungslisten

Um die Übersicht der bereits erstellten Abrechnungen auch über lange Zeiträume zu bewahren, können einzelne Abrechnungslisten oder auch bestimmte Intervalle archiviert werden. Somit wer-

den nur die aktuellsten Listen angezeigt, alle anderen werden ausgeblendet. Sie können natürlich mit einem Mausklick jederzeit wieder aufgerufen werden.

ABS-Langzeitbewilligungen

Ein neuer Button [ABS-LZ] ermöglicht Ihnen, komfortabel alle Langzeitbewilligungen eines Patienten aus der Kartei abzurufen.

Globaler Kartei-Refresh

Sollten Sie eine andere Darstellung Ihrer Kartei wünschen, kann ein globaler Refresh aller Karteien mit den gewünschten Einstellungen gestartet werden – die aufwändige manuelle Aktualisierung einzelner Karteien über das Kontextmenü ist damit hinfällig.

Abrechnungsstatistik

Auch die Abrechnungsstatistik wurde gründlich überarbeitet – für Kärnten werden u.a. alle Staffellungen der Ordinationspositionen in der Statistik berücksichtigt und können individuell eingestellt werden. Eine neue Statistik über alle eingetragenen Leistungen (egal ob als abgerechnet markiert oder nicht) steht ebenfalls zur Verfügung.

Neue Geräteschnittstellen

Mit der aktuellen Programmversion wurde das Spektrum der integrierbaren Geräteschnittstellen erneut erweitert. Es stehen folgende neue Schnittstellen zur Verfügung: DICOM – Röntgeneinbin-

dung, BOSO 24h Blutdruck, Cardisoft GE Medical MAC 1200, Erweiterung der Refraktometer-Einbindung, EEG-Einbindung Nihon Coden, Visioderm-Einbindung, XION-Videoeinbindung, PC-EKG Smartsript. ■

Leserbrief



Großes Lob an das Service- Team

Liebes Innomed-Team!

Ich wollte mich im Namen meines Teams für die großartige Hilfe Ihres Mitarbeiters bedanken. Wir hatten gestern einen PC-Totalcrash, der den gesamten Ordinationsbetrieb lahmlegte, mit Engelsgeduld, unglaublichem Fachwissen und sehr großem Engagement wurde uns per Fernwartung hoch professionell geholfen. Ich wollte mich auf diesem Weg für die große Hilfe bedanken und bitte Sie, dies an den Mitarbeiter weiterzuleiten. Es ist sehr beruhigend, so eine Unterstützung hinter sich zu wissen, Danke!!!!

Dr. Herbert Grössinger

News



Seminare – Bundesland Spezial

Aufgrund der regen Nachfrage bieten wir diesmal auch in den Bundesländern Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg Seminare an! Neu sind neben klassischen Themen wie eCard, VU-Neu, effiziente Karteiführung und Abrechnung eine Vielzahl an Spezialseminaren, wie z.B. Generatorfunktionen, Briefgestaltung, Quickboard und Laboreinstellungen. In den nächsten Tagen erhalten Sie einen Flyer mit der Post. Sie können sich auch gleich im Internet unter www.innomed.at/Seminare anmelden. Das Seminarangebot für die übrigen Bundesländer erhalten Sie in den nächsten Wochen.

News



DaMe-Online-Backup

Höchste Sicherheit für heikle Daten!
Die Vorteile des DaMe-Online-Backup:

- Die Übertragung erfolgt verschlüsselt über die sichere Peering-Point-Leitung. Der Schlüssel ist nur dem Anwender bekannt.
- Die Daten werden in den hochsicheren Rechenzentren der Telekom Austria im Arsenal aufbewahrt und gespeichert.
- Bedienungsfehler, technische Defekte, Diebstahl und Beschädigungen von außen wie Blitzschlag, Brand

sind damit völlig ausgeschlossen.

- Jederzeit Kontrolle über die Sicherungsvorgänge durch Benachrichtigungen mittels E-Mail oder Fax sowie durch Sicherungsprotokolle.

Als Arzt sind Sie lt. § 14 DSGVO verpflichtet, regelmäßige Sicherungen nach dem Drei-Generationen-Prinzip durchzuführen.

Rufen Sie uns an und informieren Sie sich: 02236-8000



Das österreichische Patienten-Gesundheitsmanagement



Das viel strapazierte und lange prophezeite Schlagwort des mündigen Patienten wird für manche Patientengruppen mehr und mehr Wirklichkeit.

Immer mehr Anbieter geben dem Laien Werkzeuge in die Hand, mit denen sie ihre Gesundheitsdaten selbst verwalten können. Die Qualitäten und Ansprüche dieser nicht aufeinander abgestimmten Systeme sind unterschiedlich und jedes verlangt für sich, von Ihnen und Ihrer Software verstanden zu werden.

Natürlich ist auch „meine Befunde“ eines dieser Patienten-Gesundheits-Managementsysteme, die am österreichischen Markt verfügbar sind.



von Österreichs führenden Ärztesoftwarehäusern, darunter Innomed, verwendet.

„Meine Befunde“ ist das Ergebnis einer eingehenden Prüfung verschiedener Systeme. „Meine Befunde“ wurde als jenes System ausgewählt, das am besten die Anforderungen der österreichischen Praxis erfüllt, nicht zuletzt, weil es auch eine **österreichische Entwicklung** ist. Mit der eingehenden Weiterentwicklung von Innomed wurde es für die **heimischen Standards entwickelt**.

Eine **reibungslose Implementierung in die Innomed-Softwareprodukte** ist natürlich ebenfalls gegeben!

„Meine Befunde“ ist mehr als ein sinnvolles Werkzeug zur noch besseren medizinischen Arbeit: Es ist ein neues Patientenbindungssystem, das Ihr Vertrauensverhältnis zu Ihren Patienten in einem hohen Maße festigen kann und das auch Patienten mit einer Fluktuationstendenz stärker an Ihre Ordination bindet.

Da die Verwendung eines Patienten-Gesundheitsdaten-Management in zunehmendem Maße von den Patienten gefordert wird, haben wir „meine Befunde“ zu einem System gestaltet, von dem Sie ebenso profitieren wie Ihre Patienten. Denn „meine Befunde“ macht Sie für Ihren Patienten zum Vertrauensarzt.

Rufen Sie uns an und informieren Sie sich: 02236-8000

Rufen Sie uns an und informieren Sie sich: 02236-8000



Aber „meine Befunde“ hat neben etlichen systemimmanenten Vorteilen auch die besten Voraussetzungen, zu einem führenden Patienten-Gesundheits-Managementsystem zu werden: **Die Basissoftware von „meine Befunde“ wird**

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Die Zeitschrift „INNOnews“ ist eine periodisch erscheinende Kunden- und Interessenteninformation der INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH, 2351 Wiener Neudorf.

Medieninhaber:
INNOMED Gesellschaft für
medizinische Software-
anwendungen GmbH
Sitz: 2351 Wiener Neudorf,
Ricoweg 22
Geschäftsführer: Gerhard Stimac
Geschäftsführer: Volker Maurer
FN 134646i LG Wr. Neustadt
ATU 39837307

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Vertrieb von Ärztesoftware.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Markus Dlouhy
Eva Maria Fersch
Gerhart Krampla
Volker Maurer
Alexandra Rendl
DI Martin Steiner
Gerhard Stimac

Auflage: 9.000 Stück



INNOMED Gesellschaft

für medizinische Software-
anwendungen GmbH

Ricoweg 22, 2351 Wiener Neudorf
T: 02236 / 8000, F: 888

E: office@innomed.at
I: www.innomed.at